

Stellenausschreibung

Am Forschungsinstitut ifak e. V. in Magdeburg ist für das Geschäftsfeld Verkehr und Assistenz ab sofort eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Es besteht die Option auf Verlängerung.

Im Geschäftsfeld Verkehr und Assistenz des ifak werden in verschiedenen Themenbereichen angewandte Forschungen betrieben. Anwendungsgebiete sind dabei Elektromobilität, Qualitätssicherung vernetzter Mobilitätssysteme, mobile Applikationen für Radfahrer und Fußgänger und intelligente Verkehrssysteme. Als Technologien für die Erstellung prototypischer Applikationen werden in erster Linie Java und das C++/QML-Framework Qt (<http://www.qt-project.org>) eingesetzt.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (M. Sc., Dipl.-Inf., Dipl.-Ing., etc.), vorzugsweise der Informatik, Elektrotechnik, Mathematik, Mechatronik, Kybernetik oder vergleichbarer ingenieur- bzw. naturwissenschaftlicher Fachrichtungen
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten in einem Team
- Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Gute Kenntnis der englischen Sprache
- Gute Kenntnisse im objektorientierten Softwaredesign und der Umsetzung in einer höheren Programmiersprache (C++, Java etc.) sind vorteilhaft

Für die ausgeschriebene Stelle wird neben der Leitung und Bearbeitung von entsprechenden Forschungsprojekten die eigenständige Vorbereitung und Beantragung neuer Projekte erwartet. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Die Anfertigung einer Dissertation wird unterstützt. Darüber hinaus soll an der Weiterentwicklung bestehender Implementierungen aktiv mitgearbeitet werden.

Wir bieten eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit in einem international agierenden Institut der angewandten Forschung. Die Stellenausschreibung finden Sie auch unter <http://www.ifak.eu>.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD) gemäß des persönlichen Qualifikationsprofils. Entsprechend des AGG ist die Gleichbehandlung von Frauen und Männern selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Für Auskünfte steht Ihnen **Dr. Jan Krause** (jan.krause@ifak.eu, Tel.: +49 391 9901449) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung erbitten wir unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

ifak e.V. Magdeburg
Frau Renate Heilmann
Werner-Heisenberg-Str. 1
39106 Magdeburg

oder: renate.heilmann@ifak.eu